

Historischer Tag für Gmunden: Traunsee-Tram geht in Betrieb

Nach vier Jahren Bauzeit fährt die Bahn bis Vorchdorf

GMUNDEN. Auf diesen Tag haben Gmunden und seine Nachbargemeinden lange gewartet: Heute wird die neue Traunsee-Tram von Stern & Hafferl feierlich in Betrieb genommen. 30 Millionen Euro und vier Jahre Bauzeit im Stadtzentrum waren nötig, um die 600 Meter lange Schienenlücke zwischen Straßenbahn und Traunseebahn zu verknüpfen. Dabei wurde auch eine neue Traunbrücke errichtet und der Straßenzug durch Gmundens Innenstadt komplett erneuert.

Kraftakt der Gmundner

Für die Gmundner war das Projekt ein Kraftakt. Es war politisch heiß umstritten, und die Großbaustelle stellte den Innenstadthandel vor enorme Herausforderungen. „Ich bedanke mich bei allen für ihre Geduld, Toleranz und Kooperation“, sagt ÖVP-Bürgermeister Stefan Krapf. „An diesem Wochenende setzen wir einen großen Schritt in eine moderne Verkehrszukunft. Davon werden Generationen profitieren.“

Die Traunsee-Tram bildet künftig das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Gmunden und ist zugleich die sichtbarste Maßnahme des neuen Verkehrskonzeptes.

Wir setzen an diesem Wochenende einen großen Schritt in eine moderne Verkehrszukunft.“

■ **Stefan Krapf**, ÖVP-Bürgermeister von Gmunden

tes. SPÖ-Mobilitätsstadtrat Wolfgang Sageder arbeitet seit Jahren geduldig daran, die Innenstadt aus dem Würgegriff des Autoverkehrs zu befreien und das Stadtzentrum den Menschen zurückzugeben. Ab heute ist die ehemalige Bundesstraße, die Gmunden durchquert, eine „Begegnungszone“. Auto-

fahrer müssen sich die Straße mit gleichberechtigten Fußgängern und Radfahrern sowie mit der Tram teilen.

Die Traunsee-Tram selbst ist verkehrstechnisch ein Zwitter: In der Innenstadt fährt sie etwa alle 15 Minuten als Straßenbahn vom ÖBB-Bahnhof bis zum anderen Ende der Stadt. Als Lokzug fährt sie von dort im Halbstundentakt über die Gemeinden Gschwandt und Kirchham bis Vorchdorf weiter.

Verkehrsexperten rechnen mit einer starken Zunahme der Passagierzahlen und mit einer engeren Anbindung der Umlandgemeinden an Gmunden. Entlang der Bahnlinie entstehen viele neue Siedlungen. (ebra)



Halb Straßenbahn, halb Lokalbahn: Traunsee-Tram Foto: OÖN/Fellner